

Mit offenem Herzen und klarem Verstand

Über die Himmelfahrtstage fand das 28. Bundesweite Männertreffen im Heiligenhof in Bad Kissingen statt

Ulrich Schürfeld | Walter Ott

»Moorgeneralplenum« schallte es seit dem Himmelfahrtstag jeden Morgen durch den Speisesaal des Heiligenhofs. 154 Männer und 60 Kinder von 4 bis 70 Jahren versammelten sich daraufhin zum morgendlichen Forum des Bundesweiten Männertreffens. Bereits zum 28. Mal fand dieses selbstorganisierte, überparteiliche und überkonfessionelle Treffen statt, zum ersten Mal in Bad Kissingen im Tagungshaus »Heiligenhof« des Sozialwerks der Sudetendeutschen.

Das Sozialwerk stellte dazu lediglich sein Seminarhaus zur Verfügung, viele Teilnehmer waren aber auch an der Geschichte des Hauses und der Träger interessiert und fanden im Hausleiter Herrn Hörbler einen kompetenten und aufgeschlossenen Ansprechpartner.

Zahlreiche Arbeitsgruppen - neudeutsch: Workshops - die von den Teilnehmern selbst angeboten wurden, füllten das Tagesprogramm: Vom Klettern im Hochseilgarten über gemeinsames Singen, Musizieren, Malen bis hin zu Entspannungsübungen und Gesprächskreisen etc. Themen waren unter anderem der Umgang heterosexueller mit schwulen und bisexuellen Männern auf dem Treffen und im Alltag. Diese Thematik ist immer noch von Vorurteilen und Missverständnissen geprägt. Das Männertreffen will auch hier einen Beitrag zu mehr Verständnis und Akzeptanz leisten.

Generell entstand das Treffen als Antwortversuch auf die Fragen, die die Frauenbewegung in den 1970er-Jahren aufgeworfen hatte. Und als jährliches Forum für unterschiedlichste Männer, die begannen, das klassische Bild vom immer starken und leistungsfähigen Mann zu hinterfragen. Warum sollen Männer nicht Gefühle

zeigen und Schwächen zugeben können, ohne dafür gleich von anderen herabgesetzt und belächelt zu werden? Auch für die Kinder ist es wohltuend, ihre Väter fürsorglich und gefühlvoll unter anderen Männern zu erleben - und oftmals einfach auch ratlos.

Durch die einzigartige Atmosphäre ist das Treffen für viele zu einem wichtigen Ereignis im Jahr geworden. Die Lebendigkeit, Kreativität, Emotionalität und Vielfalt, die gemeinsam erlebbar wird, sind Spiegel der vielen aktiven und präsenten Männer.

Eine Besonderheit des diesjährigen Treffens war die Anwesenheit eines Fernseheteams, was im Vorfeld für in-

tensive Diskussionen sorgte. Mit Presse und TV waren in der Vergangenheit bereits schlechte Erfahrungen durch eine klischeehafte Berichterstattung gemacht worden. Dieses Drehteam jedoch konnte die Bedenken durch einen achtsamen Umgang mit allen Teilnehmern und Respekt vor den Traditionen des Treffens zerstreuen.

Nach einem bunten Abschlussabend mit Party bis tief in die Nacht freuen sich alle schon auf das kommende Treffen 2011 auf der Burg Bilstein im Sauerland.

Weitere Infos
www.maennertreffen.info



© Alexander Bentheim